

Volltreffer- Information (Dezember 2011)

Wir wollen hiermit unseren VolltrefferVerein, unser aktuelles Projekt „VolltrefferGarten“ und unsere Zukunftspläne vorstellen.

Zum Verein: 2005 wurde der Volltreffer e.V. als Initiative engagierter Eltern und Mitarbeiter der christlichen Kinderarbeit gegründet. Der Name unseres Vereins ergab sich aus unserer Überzeugung, dass jedes Kind einmalig und als Ebenbild Gottes geschaffen wurde, und deshalb ein „Volltreffer“ ist.

Der Volltreffer e.V. hat bis Oktober 2011 nur einzelne zeitlich klar umrissene Aktionen durchgeführt, z.B. Kindertage (die sogenannten "VolltrefferTage") in Kooperation mit landeskirchlichen Gemeinschaften in deren Räumlichkeiten, Mitgestalter des Kinderkulturfestes Fellbach, Kinderaktionen beim Maikäferfest in Fellbach und am Fellbacher Herbst, Angebote über den Ferienkalender der Stadt Fellbach, Kinderseite auf der homepage www.volltreffer-ev.de.

Die bisherigen Angebote wurden alle ehrenamtlich durchgeführt und durch Verkaufsstände (Maikäferfest, Fellbacher Herbst, Weihnachtsmarkt in Fellbach, Niklasmarkt in Bad Cannstatt) finanziert und beworben.

Zum Gartenprojekt: In unserer heutigen Zeit ist Kindern mehr und mehr der natürliche Spielraum verloren gegangen. Viele moderne Spielgeräte sind heimliche Miterzieher, deren Einfluss wir oft unterschätzen. Einige Auswirkungen, wie z.B. Bewegungsarmut, Reizüberflutung, Verlust an Lebenserfahrung und Lebenssinn, zunehmende Beziehungs- und Spracharmut, Isolation, mangelnd ausgeprägte Phantasie, Passivität und ein steigendes Gewaltpotential sind nur zu deutlich in aktuellen Ereignissen zu erkennen. Welche weit reichenden Konsequenzen die Entwicklung unserer Gesellschaft für die nachkommenden Generationen haben wird, können wir bisher nur erahnen.

Vor dem Hintergrund dieser Beobachtungen sehen wir es als unseren Auftrag an, pädagogische Ziele und Angebote zu entwickeln, die diesen gesellschaftlichen Tendenzen entgegenwirken und den Kindern Alternativen und neue Orientierungspunkte aufzeigen.

So entstand die Idee des VolltrefferGartens, der dank der Paul-Lechler-Stiftung, die uns für zwei Jahre eine 50% Stelle finanziert, am 15.10.2011 eingeweiht wurde.

Mit dem Projekt VolltrefferGarten hat der Verein erstmals eine "feste Örtlichkeit". Der VolltrefferGarten soll nun eine kontinuierliche Arbeit mit Cannstatter und Fellbacher Kindern ermöglichen. Daraus können Beziehungen wachsen und Kinder, sowie deren Eltern begleitend unterstützt werden.

Der Volltreffer-Garten (1150qm) mit kleinem Haus (21qm) soll ein Kontrast zum Alleinsein mit dem PC/Fernseher bieten und die Möglichkeit eröffnen, Erfahrungen mit allen Sinnen in der Natur zu machen. Es gibt ausreichend Platz für Spiele im Freien. Bei unseren Aktionen haben wir folgende Schwerpunkte gesetzt:

* Spiele im Freien kommen dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen und fördern u.a. Rücksichtnahme und Aggressionsabbau. Stärken können entwickelt und Grenzen ausgeweitet werden. Gemeinschaftliche Spiele bringen Spaß an der Bewegung.

* Durch Naturbeobachtung und viele Aktionen im Freien wollen wir Interesse an der Natur wecken. z.B. Apfelbaum - von der Blüte bis zur Frucht, Zusammenhänge erkennen: z.B. ohne Bienen keine Frucht, Verständnis für die Bedeutung der Natur als Nahrungsgrundlage für den Menschen, Umweltbewusstsein, heimische Tiere näher kennenlernen, usw.

* praktische Tätigkeiten ausüben und dabei den „Wert“ von Arbeit erfahren, z.B. Laub zusammenrechen, Beete anlegen (umgraben, pflanzen), Früchte ernten und naschen...

* Freude am naturnahen Leben wecken, z.B. durch Grillen und Singen am Lagerfeuer

* Förderung von manueller Geschicklichkeit und planerisch konstruktivem Denken durch Bastelaktionen, u.a. mit Holz (z.B. Futterstelle für Vögel bauen), Filzwolle,...

Die Zielsetzung ist in erster Linie christliche und soziale Wertevermittlung durch erlebnispädagogische und naturnahe Aktivitäten im VolltrefferGarten sowie die Begleitung von Kindern auf dem Weg zu verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Dabei wird berücksichtigt, dass der Glaube an Gott nicht befohlen oder anerzogen werden kann. Deshalb verzichten wir bewusst auf jegliches moralisches Drängen.

Zielgruppe sind Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse, unabhängig von Religion und ethnischer Herkunft.

Die bisherigen Angebote (drei pro Woche) wurden nur von wenigen Kindern, von diesen allerdings mit Begeisterung, wahrgenommen. Von Dezember bis Februar werden wir jeweils nur eine Aktion pro Woche anbieten, um dann im Frühjahr wieder mit neuem Schwung durchzustarten. Angedacht ist eine besondere Aktion oder ein Fest – wir werden darüber informieren.

Unsere Zukunftspläne (VolltrefferKita): Wir möchten gerne als freier Träger eine christliche Kindertagesstätte für 1-3 jährige Kinder gründen. Auf der Grundlage des KiTaG Baden-Württemberg und der Satzung des Volltreffer e.V. soll unsere pädagogische Arbeit von der **christlichen Grundorientierung** bestimmt sein. Dabei ist uns eine **überkonfessionelle Ausrichtung** wichtig. Um bei den Kleinkindern **Freude und Interesse an der Natur** zu wecken, wollen wir viel Zeit im Außenbereich verbringen. Denkbar wären auch sogenannte „Gartentage“, bei denen der VolltrefferGarten mit einbezogen wird. Die **Integration von Kindern mit Behinderungen** in der Krippengruppe ergibt sich ganz selbstverständlich aus unserer pädagogischen und christlichen Überzeugung. Die Kita ist ein idealer Ort für Integration bzw. Inklusion, denn niemals später werden sich Kinder derart vorurteilsfrei begegnen; sie nehmen weniger die Behinderung als die gesamte Persönlichkeit der Spielpartner wahr. Behinderte und nichtbehinderte Kinder können von der gemeinsamen Erziehung profitieren, indem sie u.a. die grundlegende Erfahrung machen, dass Anderssein kein Grund für Ausschluss ist, sondern unser Leben bereichert.

Wer sich für unser pädagogisches Konzept interessiert oder sein Kind in einer christlichen Kita vormerken lassen möchte kann sich gerne an uns wenden

